

Protokoll der Begleitausschusssitzung vom 29.3.2017

Ort:	„Gaststätte zum Lumdatal“, Rabenau-Londorf
Beginn:	19:00Uhr
Anwesende:	Susanne Pickenbrock-Hindges, , Susanne Gerschlauer, Dennis Brachthäuser, Julia Erb, Brigitte Heilmann, Barbara-Pohl-Hondrich, Lothar Schreyeck, Karl-Heinz Till, Andreas Schaper
Entschuldigt:	Sylke Schäfer, Lisa Langwasser, Dr. Bernd Wieczorek, Carolin Müller, Sven Iffland
Protokollant:	Andreas Schaper
Sitzungsleitung:	Andreas Schaper
Tagesordnung:	TOP 1 Begrüßung TOP 2 Berichte TOP 3 Protokoll TOP 4 Anträge TOP 5 Jugendforum TOP 6 Satzungsänderung TOP 7 Demokratiekonferenz TOP 8 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Andreas Schaper begrüßt die Anwesenden.

TOP2 Berichte

Andreas Schaper berichtet, dass die Stelle in der Koordinierungs- und Fachstelle mit dem Schwerpunkt Jugendforum ab kommenden Monat mit Franziska Ospald besetzt wird. Lothar Schreyeck ergänzt, dass der Arbeitsvertrag bereits unterschrieben ist.

Andreas Schaper berichtet über die Infoveranstaltungen, die in jeder Kommune des Fördergebiets (also Lollar, Staufenberg, Allendorf und Rabenau) stattfanden. Neben der Vorstellung des Projekts wurden auch Problemlagen und Projektideen aufgenommen. Diese wurden in Vorbereitung zur Demokratiekonferenz geclustert. Die Themenkomplexe, die im Rahmen dessen herausgearbeitet wurden, lauten:

- Integration
- ÖPNV-Verkehr
- (Politische) Bildung
- Kultur, Sport und Geselligkeit
- Bildungsinfrastruktur
- Senioren
- Tourismus
- Naturschutz

- Koordination der Daseinsvorsorge
- Kontakt zur Jugend

Die Themenkomplexe haben teilweise einen Fokus auf die lokale Kommune, einige der Themenkomplexe sind jedoch lumbatalübergreifend als Handlungsfelder wahrgenommen worden (die vier erstgenannten Themenfelder). Wieder andere Themenfelder könnten lumbatalweit von Interesse sein, wurden aber nur vereinzelt und in wenigen Kommunen genannt.

Andreas Schaper berichtet, dass er von Ute Loh als Anregung für ein Projekt die Schaffung eines Dorfgemeinschaftstreffs im ehemaligen Schlecker-Markt empfohlen bekommen hat. Brigitte Heilmann regt an statt den ehemaligen Schlecker-Markt, in dem sich derzeit eine Kunstausstellung befindet, mit dem Künstlerhof Arnold zu kooperieren.

TOP 3 Protokoll

Das Protokoll vom 1.2.2017, sowie das Umlaufbeschlussprotokoll vom 20.-23.3.2017 werden beschlossen.

TOP 4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 5 Jugendforum

Siehe Berichte.

TOP 6 Satzungsänderung

1. §7 Absatz 2 wird wie folgt geändert:
Am Anfang des Absatzes werden die Worte „Träger ist...“ eingefügt.

Begründung:

Es handelt sich um eine Klarstellung, dass der Im-Puls-Verein nicht identisch mit der Koordinierungs- und Fachstelle ist, sondern diese lediglich trägt.

2. §9 wird wie folgt geändert:
Der bisherige Absatz 3 wird zu Absatz 4 und ein neuer Absatz 3 in folgender Fassung eingefügt:
„Die Koordinierungs- und Fachstelle bestellt einen oder mehrere kommissarische Jugendräte bis zu deren ordentlichen Wahl. Die Wahl soll spätestens im ersten Quartal 2018 stattfinden. Der kommissarische Jugendrat oder die kommissarischen Jugendräte übernehmen die Aufgaben des Jugendrats Lumdatal, sowie der lokalen Jugendräte im Sinne dieser Satzung.“

Begründung:

Um eine funktionierende Jugendvertretung aufzubauen, sollen zunächst Jugendliche für praktische Projektarbeit gewonnen und die Struktur der Jugendvertretung mit den

Jugendlichen gemeinsam überarbeitet und entwickelt werden. Eine relativ späte Wahl soll zum Einen die zeitlichen Rahmenbedingungen für diesen Prozess schaffen. Zum Anderen soll so auch die Möglichkeit eröffnet werden die Wahlen technisch effektiver abhalten zu können, etwa durch Kopplung mit den Wahlen der Schüler*innenvertretung.

TOP 7 Demokratiekonferenz

Es wird über die Ausgestaltung der Demokratiekonferenz am 22. April gesprochen. Gemietet ist der große Saal im Bürgerhaus Allendorf. Es wird angeregt, aufgrund der erwarteten Größe der Veranstaltung, das gesamte Bürgerhaus zu mieten.

Als grober Ablauf wird empfohlen:

1. Ausstellungseröffnung der CBES-Schüler*innen
2. Einleitung der Konferenz
3. 60 Minuten Workshop-Phase
4. Vorstellung der Ergebnisse
5. Kulturelles Angebot

Für das kulturelle Angebot wird Improvisationstheater vorgeschlagen.

Die Workshops sollen moderiert werden und Ziele erarbeiten. Zudem soll sich nach Möglichkeit auf je ein Thema geeinigt werden, an dem in naher Zukunft gearbeitet werden soll.

TOP 8 Verschiedenes

Info v. Susanne Pickenbrock-Hindges:

=> NDT plant Filmpräsentation „Blut muss fließen“ und auch Fördergeld durch Pfd (vermutl. Sept. 2017)

Info Susanne Gerschlauer:

=> NDT plant (Podiums-)Veranstaltung mit Janusz Biene in CBES und beabsichtigt dazu einen Förderantrag bei der Pfd zu stellen; Zeitraum ca. Sept. / Okt. 2017